

Fotografieren an militärischen Anlagen in der Bundesrepublik Deutschland



Hochschule für Technik und Wirtschaft
des Saarlandes, Saarbrücken, 25.05.2014

Wirtschaftsjurist
Johnny Chocholaty, LL.B.

Warum sollte man überhaupt in der Nähe dieser Einrichtungen fotografieren?



(Ramstein Air Base – 29.03.2014 - „Air Force One“ mit Barack Obama)



Hobby oder Spionage?

14 Planespotter (Flugzeugbeobachter) aus Großbritannien und den Niederlanden wurden am Freitag, 26. April 2002, in **Griechenland** wegen **leichterer Fälle von Spionage** zu **je drei Jahren Haft**, bzw. zu **je einem Jahr Haft** verurteilt.

Die Gruppe wurde festgenommen, als sie bei einer Flugschau bei Kalamata Militärflugzeuge fotografiert hatte.

Sie kamen für **fünf Wochen ins Gefängnis**, welches Sie dann auf Kautions wieder verlassen durften.¹

¹ [Deutsche Welle – 26.04.2002](#) (abgerufen am: 24.05.2014)

Gesetz über die Beschränkung von Grundeigentum für die militärische
Verteidigung („**Schutzbereichgesetz**“)

§ 5 Schutzbereichgesetz:

(1) [...]

(2) Es ist verboten, ein als **Schutzbereich**
gekennzeichnetes **Gebiet** oder seine **Anlagen** ganz
oder teilweise ohne Genehmigung zu **fotografieren**
oder Zeichnungen, Skizzen oder andere bildliche
Darstellungen davon anzufertigen.

§ 27 Schutzbereichgesetz:

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. eine Handlung nach § 3 oder **§ 5 Abs. 2** ohne Genehmigung vornimmt,
2. [...]

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer **Geldbuße bis zu fünftausend Euro** geahndet werden.

(3) **Bildgeräte**, die zur Begehung oder Vorbereitung einer Ordnungswidrigkeit nach Absatz 1 Nr. 1 in Verbindung mit **§ 5 Abs. 2** gebraucht worden oder bestimmt gewesen sind, sowie **Lichtbilder**, Zeichnungen, Skizzen und andere bildliche Darstellungen, auf die sich eine solche Ordnungswidrigkeit bezieht, können **eingezogen** werden.

(4) [...]

Nach dem Wortlaut des § 5 II Schutzbereichgesetz:

„Gebiet“ oder „Anlage“

Das Schutzbereichgesetz gilt nur für Anlagen auf dem Boden.
Flugzeuge in der Luft werden von diesem Gesetz nicht erfasst.

Fazit:

- **Das Fotografieren von militärischen Anlagen „auf dem Boden“ ist verboten!**
- Das Fotografieren von Flugzeugen in der Luft ist nach diesem Gesetz **nicht verboten**.

§ 109g Strafgesetzbuch²:

Sicherheitsgefährdendes Abbilden

(1) Wer von einem **Wehrmittel**, einer militärischen Einrichtung oder Anlage oder einem militärischen Vorgang eine **Abbildung** oder Beschreibung anfertigt [...] und dadurch wesentlich **die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland** oder die **Schlagkraft der Truppe** gefährdet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

(2) [...]

(3) Der Versuch ist strafbar.

(4) [...]

(In Kraft seit: 01. November 1975)

² Gilt auch für in der Bundesrepublik stationierte Truppen nichtdeutscher Vertragsstaaten des Nordatlantikvertrages - § 1 Abs 2 Nr 4 NATO-Truppen-Schutzgesetz

Hier: Flugzeug = Wehrmittel³!
Schutzbereich (+)

Aber:

Taterfolg:

Durch die Tathandlung muss die Sicherheit
der Bundesrepublik Deutschland
oder die Schlagkraft der Truppe
konkret gefährdet⁴ werden.

³ Müller in Münchener Kommentar zum StGB - 2. Auflage 2012 Rn 9 - StGB § 109g Sicherheitsgefährdendes Abbilden

⁴ Valerius in Beck'scher Online-Kommentar StGB - Stand: 22.07.2013 Edition: 23 III - StGB § 109g Sicherheitsgefährdendes Abbilden

§ 109k Strafgesetzbuch:

Einziehung

Ist eine Straftat nach den §§ 109d bis **109g** begangen worden, so können

1. **Gegenstände**, die durch die Tat hervorgebracht oder **zu ihrer Begehung** oder Vorbereitung gebraucht worden oder bestimmt gewesen sind, und
2. **Abbildungen**, Beschreibungen und **Aufnahmen**, auf die sich eine Straftat nach § 109g bezieht, **eingezogen** werden.

[...]

Auch spannend:

§ 96 Strafgesetzbuch:

Landesverräterische Ausspähung

(1) Wer sich ein Staatsgeheimnis verschafft, um es zu verraten (§ 94), wird mit **Freiheitsstrafe** von **einem Jahr bis zu zehn Jahren** bestraft.

(2) [...]

Wie sieht nun eine Kontrolle
vor Ort aus?

– In der Regel (US-)
Militärpolizei und / oder
deutsche Landespolizei

Bewaffnete (US-) Soldaten fordern „ID-Card“ und blockieren den Weg:



Risiko, wenn man sich ausweist:

→ Völlig unklar, was mit den Daten passiert.

**Identitätsfeststellung nur
durch deutsche Polizei zulässig!**

Der deutschen Polizei gegenüber, sollte man
sich kooperativ verhalten.

§ 163b StGB:

(1) Ist jemand einer Straftat **verdächtig**, so können die Staatsanwaltschaft und die **Beamten des Polizeidienstes** die zur **Feststellung seiner Identität** erforderlichen Maßnahmen treffen; § 163a Abs. 4 Satz 1 gilt entsprechend. Der Verdächtige **darf festgehalten** werden, wenn die Identität sonst nicht oder nur unter erheblichen Schwierigkeiten festgestellt werden kann.

Unter den Voraussetzungen von Satz 2 sind auch die **Durchsuchung der Person** des Verdächtigen und der **von ihm mitgeführten Sachen** sowie die Durchführung erkennungsdienstlicher Maßnahmen zulässig.

(2) [...]

Datenschutzbeauftragter Rheinland-Pfalz nach
Ausweiskontrolle durch deutsche Polizei und **Übergabe
der Personalien an US Militärpolizei** in Spangdahlem
(US Air Base):

"..... dass auch eine auf Grundlage des Artikels VII Abs.
6a NATO-Truppenstatut⁵ an sich rechtmäßige
Datenübermittlung dann unzulässig wird bzw. ist, wenn
der Verdacht einer Straftat (oder Ordnungswidrigkeit)
bereits vor Ort ausgeräumt werden kann."

5 Artikel VII Abs. 6a NATO-Truppenstatut: „Die Behörden des Aufnahme- und des Entsendestaates unterstützen sich gegenseitig bei der Durchführung aller erforderlichen Ermittlungen in Strafsachen sowie bei der Beschaffung von Beweismitteln, einschließlich der Beschlagnahme und Geeignetenfalls der Aushändigung von Gegenständen, die mit einer strafbaren Handlung im Zusammenhang stehen. Die Aushändigung derartiger Gegenstände kann jedoch von deren Rückgabe innerhalb einer von der aushändigenden Behörde bestimmten Frist abhängig gemacht werden.“

Web: www.jc-images.de

Twitter: [JohnChocholaty](https://twitter.com/JohnChocholaty)

Xing: [Johnny Chocholaty](https://www.xing.com/profile/JohnnyChocholaty)

Facebook: [Johnny Chocholaty](https://www.facebook.com/JohnnyChocholaty)

Google+: [Johnny Chocholaty](https://plus.google.com/+JohnnyChocholaty)